ELASTOPAVE®

EINBAUHINWEISE

© bema BAUCHEMIE GmbH 2020

SICHERHEIT GEHT VOR!

Für die sichere Handhabung von Polyurethanen empfehlen wir prinzipiell die Beachtung folgender Merkblätter: Merkblatt M044, Herstellung und Verarbeitung von Polyurethane/ Isocyanate. (Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie). Weiterhin sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Alle Mitarbeiter die mit Elastopave arbeiten, müssen mit Augenschutz und Schutzhandschuhen ausgestattet werden, das Tragen geschlossener Arbeitskleidung ist erforderlich.

Nach der Arbeit ist für Hautreinigung und Hautpflege zu sorgen.

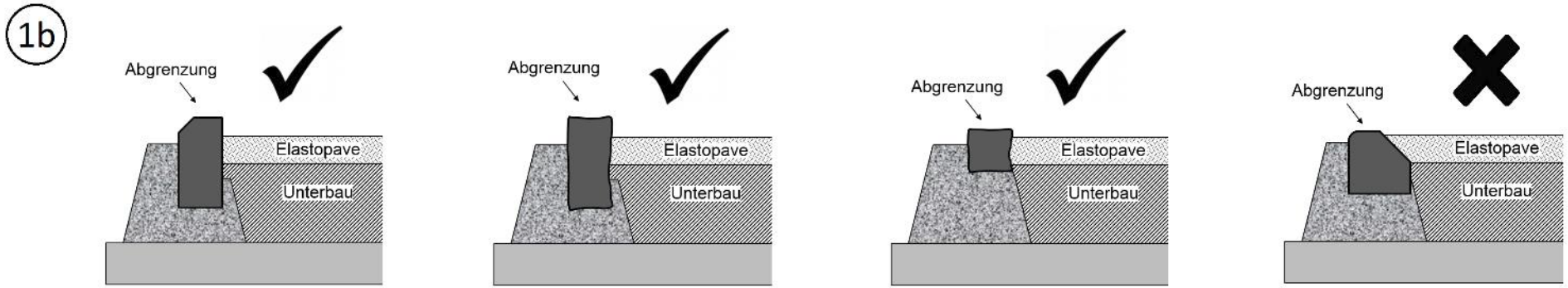
VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN EINBAU

- Witterungsbedingungen

Beim Einbau ist das Wetter ständig zu beachten. Während des gesamten Einbaus und der Aushärtung sollte es nicht regnen. Die Außentemperatur muss größer 10 °C sein (unter 5 °C darf nicht eingebaut werden) und nicht höher sein als 30 °C. Bei Temperaturen über 30 °C darf unter Berücksichtigung der schnelleren Aushärtung gearbeitet werden.

- Unterbau und Vorbereitung

Der Unterbau muss regelgemäß eingebaut und verdichtet sein (siehe Dokument Elastopave Aufbauten bema Bauchemie) und darf vor dem Einbau von Elastopave leicht feucht sein (Wasser auf der Oberfläche ist nicht erlaubt). Die Abgrenzungen dürfen keine graduelle Reduzierung der Einbaustärke von Elastopave erlauben.



MATERIALANFORDERUNGEN

- Granulat

Das zu verarbeitende Material muss vollständig trocken sein. Bei Anwendungen die mit starken Belastungen korrelieren, muss die Sieblinie des Mineralgemisches ggf. mit einem Füller versehen werden (ca. 8 %).

- Bindemittel

Beide 1-Komponenten Systeme (Elastan® 6568/119 und 6568/120/S) reagieren mit Luftfeuchtigkeit. Daher sollte der Kleber vor Verarbeitung visuell geprüft werden. Bei falscher Lagerung kann es dazu kommen, dass der Kleber zum Teil ausreagiert.

WICHTIGE HINWEISE VOR DEM EINBAU

- Um die Gleichmäßigkeit der Oberfläche zu sichern, sollte kontinuierlich gearbeitet werden. Die Arbeitskräfte müssen dementsprechend für die Arbeiten geplant und eingeteilt werden. Die Arbeiter sollten geschult sein (Schulung und Zertifikat bei bema Bauchemie GmbH).
- Die Maschinen und Werkzeuge sollten vor dem Arbeitsbeginn vorbereitet werden. Schaufeln, Abziehlatten und Kellen können mit Speiseöl behandelt werden, um sie vor Anhaftungen zu schützen. Zum Glätten kann jedoch auch einfach Prilwasser (nur Werkzeuge benetzen) benutzt werden.
- Radlader- und Baggerschaufeln oder auch Schubkarren sollten mit Folie abgedeckt werden. Somit wird die Anhaftung von dem Kleber erschwert, und die Werkzeuge sind länger benutzbar.
- Das Material wird in gleich großen Partien fertiggestellt. Die Größe der Portion ist von der Mischer Kapazität und der Verarbeitungsgeschwindigkeit abhängig. Es sollte nur so viel Elastopave gemischt werden, wie im Aushärtungszeitfenster verarbeitet werden kann.

ELASTOPAVE MISCHUNG HERSTELLEN

- Bindemittel und Steine müssen im korrekten Verhältnis abgewogen werden (siehe Mischtabelle)
- Mindestens 3 Minuten anrühren
- Bindemittelnester vermeiden
- Zwischen den Mischvorgängen bei Bedarf Mischer reinigen

Elastopave Mischung im Betonmischer

ELASTOPAVE MISCHUNG AUFTRAGEN

Auftrag per Flügelgätter, Finish mit Kelle

- Mischung gleichmäßig über Schichtstärke vorlegen
- Idealerweise mit Ziehkasten oder Straßenbaumaschine bei größeren Flächen
- Je nach Flächengröße und Anforderung von Hand oder maschinell (Rüttelplatte, Walze usw.) verdichten.
- Als Finish Oberfläche mit Schwertkelle bei Bedarf glätten (Kelle mit Prilwasser benetzen)

ARBEITSABLAUF

Vorbereitung

- Werkezeuge und Maschinen prüfen
- Trennmittel auftragen
- Arbeitsflächen vorbereiten und abkleben

Elastopave Mischung

- Bindemittel visuell prüfen
- Steine in den Mischer geben
- Bindemittel im richtigen Verhältnis zugeben

Elastopave Deckschicht

- Elastopave Mischung auf Fläche verteilen
- Je nach Verdichtung 1-4 cm über Schichtstärke vorlegen
- Verdichten und Glätten

Finish

- Fläche auf Unebenheiten kontrollieren
- Problemstellen nacharbeiten
- Werkzeuge und Maschinen reinigen!

PROFITIPPS

- Bevor die zwei Komponenten zusammengerührt werden, sollte der Mischer schon mit Steinen gefüllt sein (der Aushärtungsprozess beginnt mit dem Mischen der Komponenten).
- Der Kleber muss durch gründliches Aufrühren homogenisiert werden. Die Vermischung von Elastopave mit Mineralgemisch dauert abhängig von dem Maschinentyp 1 bis 5 min.
- Das Verdichten kann z.B. mit einer Handwalze oder Rüttelplatte durchgeführt werden.
- Planieren kann man mit einen Flügelglätter oder von Hand. Das Nacharbeiten sollte parallel mit dem Einbau mit Glättekellen durchgeführt werden.
- Nagelschuhe können hilfreich sein!

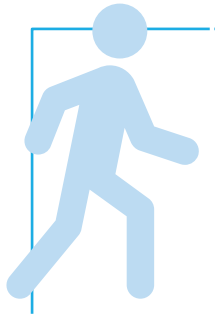
Nagelschuhe aus dem Estrichbau

PROFITIPPS

Reinigung mit Wasserstrahl

- Bei kälteren Temperaturen das Bindemittel vorher auf ca. 30 Grad temperieren (wesentlich bessere Viskosität).
- Nach 14 bis 28 Tage (abhängig von Benutzung) sollte die Elastopave Fläche gefegt werden. Es lösen sich immer einzelne Steine, die nicht Teil der Elastopaveschicht sind. Diese müssen beseitigt werden, damit weitere Steine durch die losen Steine von der Oberfläche nicht verdrängt werden.
- An Stellen, wo sich nach längerer Zeit Steine lösen, kann Elastopave verdünnt aufgesprüht werden um die Struktur zu stärken. (Grund dafür sind z.B. nasse Steine beim Einbau).
- Elastopave darf mit Hochdruckreinigern gesäubert werden.
- Schneeschieber dürfen nur eingesetzt werden, wenn die Unterkante des Schildes aus elastischem Material besteht (Gummi, Kunststoff).

MISCHTABELLE



1 cm Deckschicht

(fester, nicht wasserdurchlässiger Untergrund, begehbar)

- 20 kg Draingranulat
- 1 kg Elastan® Bindemittel

2 cm Deckschicht

(fester, nicht wasserdurchlässiger Untergrund, befahrbar)

- 40 kg Draingranulat
- 2 kg Elastan® Bindemittel

4 cm Deckschicht

(verdichteter, wasserdurchlässiger Untergrund, befahrbar)

- 80 kg Draingranulat
- 4 kg Elastan® Bindemittel

5 cm Deckschicht

(verdichteter, wasserdurchlässiger Untergrund, hochbelastbar)

- 100 kg Straßenbausplitt
- 5 kg Elastan® Bindemittel

MATERIALVERBRAUCH

- Faustregel ca. 20 kg Steinmaterial pro 10 mm Schichtstärke (genaue Berechnung auch über Dichte möglich)
- Bindemittelanteil im Regelfall 5 % +- 1 %, je nach Körnung

Bsp. 1: Deckschicht von 4 cm: **80 kg Steinmaterial** und **4 kg Bindemittel**.

Bsp. 2: Deckschicht von 5 cm: **100 kg Steinmaterial** und **5 kg Bindemittel**.

Bsp. 3: Zwischenschicht von 3,5 cm: **70 kg Steinmaterial** und **3,5 kg Bindemittel**.

Merke: pro 1 cm Schichtstärke = 1 kg Elastan®

WICHTIG: BINDEMITTELANGABEN BEZIEHEN SICH IMMER AUF kg. 1 Kilogramm Bindemittel ergibt nicht 1 Liter Bindemittel!

WEITERE INFORMATIONEN UND BEZUGSQUELLEN

Informationen: https://bema-bauchemie.de/basf-elastopave/

Onlineshop: https://shop.bema-bauchemie.de/ (Freischaltung notwendig, dazu kurz anrufen oder E-Mail)

Telefon: +49(0)6375 99 99 010

E-Mail: info@bema-bauchemie.de